

Herrn Bezirksverordneten Cornelius Bechtler

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage KA-0481/VI**

über

### **Prüfung Option Straßburger Straße für die Musikschule Prenzlauer Berg**

Nach Auskunft der Verwaltung in der Projektgruppe wird derzeit eine Anmietung der Straßburger Str. 56 durch die Abteilung Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung geprüft.

#### ***Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:***

- 1. Wie hoch belaufen sich die IKT-Kosten (bw- und buw) am Standort Pappelallee 41b? Bitte neben Gesamtsumme, bw- und buw-Kosten pro m<sup>2</sup> getrennt ausweisen.*

Für den Standort Pappelallee 41 b betrug die IKT-Umlage 2008 € 145.092 (davon bw € 43.336, buw € 101.755). Pro m<sup>2</sup> ergeben sich (monatlich, abzüglich Immo-Unterhalt, zuzüglich Bauunterhalt-Pauschale) € 10,00.

- 2. In welcher Höhe würde das Produkt 79395, Musikunterricht durch eine Abgabe der Pappelallee 41b entlastet? Bitte neben Gesamtsumme, bw- und buw-Kosten pro m<sup>2</sup> getrennt ausweisen.*

Die Entlastung bei Abgabe betrüge davon anteilig für das Produkt 79395 (Musikunterricht) € 141.116 (davon bw € 42.149, buw€ 98.967).

3. *Auf welche Höhe beliefen sich im Haushaltsjahr 2008 die IKT-Kosten (bw- und buw) am Standort Senefelder Str. 6? Bitte neben Gesamtsumme, bw- und buw-Kosten pro m<sup>2</sup> getrennt ausweisen.*

Für den Standort Senefelderstr.6 betrug die die IKT-Umlage 2008 (anteilig für die Musikschule) € 262.923 (davon bw € 111.575, buw € 151.348). Pro m<sup>2</sup> ergeben sich (monatlich, abzüglich Immo-Unterhalt, zuzüglich Bauunterhalt-Pauschale) € 18,33.

4. *Mit welcher Summe wird das Produkt 79395, Musikunterricht mit IKT-Kosten (bw- und buw) durch die Teil-Nutzung der Senefelder Str. 6 der Musikschule nach Übertragung der Immobilie in das Fachvermögen von Schule und Sport belastet? Bitte neben Gesamtsumme, bw- und buw-Kosten pro m<sup>2</sup> getrennt ausweisen.*

Bei jeweils fachlich alleiniger Nutzung des Flächenanteils bliebe die IKT-Umlage (bei Fachvermögenswechsel) gleich. Bei Nutzung gleicher Flächen durch KuB und Schule zu unterschiedlichen Tageszeiten könnte/würde ggf. eine geringere m<sup>2</sup>-Abgrenzung gemäß Berechnung nach der VHS-MS-Nutzerformel in Schulen erfolgen, die jeweils nur die tatsächlich genutzten Flächen und Zeiten berücksichtigt. Der Kostenanteil der Musikschule könnte sich dann erhöhen, wenn zur räumlichen Integration der Angebote aus der Pappelallee 41b in den Eliashof weitere Flächen erforderlich sein könnten.

5. *Wie hoch beläuft sich die Gesamt-Miete für die Straßburger Str. 56? Welche Nutzfläche steht dort zu Verfügung? Was beträgt die Miete des Gebäudes auf den m<sup>2</sup> bezogen und im welchem Verhältnis steht sie zu den bw/buw-Kosten jeweils in der Pappelallee 41b und Senefelder Str. 6?*

Die IKT-Umlage für die Straßburger Str. 56 betrug 2005 (letzte verfügbare Buchung im Bezirk) ca. € 378.565 (davon bw € 377.971, buw € 594). Es stehen 2.795 m<sup>2</sup> Nutzfläche zur Verfügung. Pro m<sup>2</sup> ergeben sich (monatlich) ca. € 11,25 IKT-Umlage.

6. *Welche Nutzfläche steht der Musikschule derzeit in der Pappelallee 41b sowie Senefelder Str. 6 zur Verfügung und welchen Flächenanteil würde die Musikschule an einem möglichen Standort Straßburger Str. 56 benötigen?*

Die Musikschule nutzt in der Pappelallee 41 b 1.277 m<sup>2</sup>, in der Senefelderstr. 6 1.071 m<sup>2</sup>, zusammen 2.348 m<sup>2</sup>. Unter Verdichtung derzeit an beiden Standorten vorgehaltener Nutzungen könnte die erforderliche Gesamtfläche deutlich unter 2000 m<sup>2</sup> liegen. Eine präzise Angabe hierzu kann erst erfolgen, wenn die mit genauen Angaben versehenen Raumpläne des Objekts Straßburger Str. 56 mit den Erfordernissen der Musikschule abgeglichen worden sind.

7. *Wie ist abschließend neben fachlichen Gründen eine Zusammenführung beider Musikschulstandorte in der Straßburger Str. 56 unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten?*

Neben fachlichen Gründen, bei denen vor allem Synergien durch die seit Jahren herbeigesehnte Zusammenführung beider Häuser, das Vorhandensein

ausreichender, funktionsgerechter Räume unterschiedlicher Größe und Nutzungsmöglichkeit (auch Ensemble- und Vorspielräume) sowie die gute Verkehrsanbindung zu erwähnen sind, ergibt sich rein kostenrechnerisch und isoliert für die Musikschule betrachtet eine Verbesserung der Kostenstruktur. Auf Basis der Zahlen aus 2005 und zunächst unter Berücksichtigung der gesamten Fläche des Hauses ergäben sich Minder-IKT-Umlagen (bw + buw) p.a. von € 29.450 (davon bw € 223.060 mehr, buw € 252.509 weniger) zu Gunsten des Standortes Straßburger Str. 56 (gegenüber Pappelallee + Senefelderstr. zusammen und mit 447 m<sup>2</sup> mehr zur Verfügung stehender Fläche am Standort Straßburger Str. 56). Dieser Betrag vergrößert sich in dem Maße, wie die benötigte Fläche sich verringert; er reduziert sich wiederum im Umfang der erforderlichen Anpassungsbauinvestitionen für die funktionsgerechte Nutzung als Musikschulstandort. Zu beidem kann erst nach detaillierter Prüfung und nachfolgender Kostenschätzung sowie einem darauf beruhenden Angebot der BIM eine endgültige Aussage getroffen werden.

Obgleich für die Musikschule sich eine Kostenentlastung ergebe, ist in der Gesamtbetrachtung für das Bezirksamt aus der Nutzung der Straßburger Straße durch die Musikschule eine Ausweitung der IKT-Kosten zu erwarten.

Dr. Michail Nelken